

KEM

Konstruktion

Das
Engineering
Magazin

01-02 2017
www.kem.de

Digitale und reale Dimensionen innovativer Produkte

Titelstory Seite 40

**Elektromechanik ersetzt
Hydraulik**

**Digitaler
Werkzeugkasten**

CAD-Communities
Seite 22

**Rund hat
viele Gesichter**

Gerätesteckverbinder
Seite 30

**Sauberkeit
im Fokus**

Verschlussstopfen
Seite 66

Im Gespräch | Individualisierung ist extrem wichtig

Günther Klingler, Geschäftsführer Chr. Mayr GmbH + Co. KG – Seite 14





Bild: Hubl

Die Hubl GmbH hat ihre Kernkompetenz um die Herstellung von Werkstückträgern aus Blech erweitert

Werkstückträger aus Blech für Maschinenbau, Medizintechnik sowie Automobil-, Pharma- und Biotechindustrie

Variantenvielfalt durch modulare Lösungen

Die Hubl GmbH hat ihre Kernkompetenz um die Herstellung von Werkstückträgern aus Edelstahlblech erweitert. Für Entwicklung und Fertigung von Produkten zur vollautomatischen Serienfertigung kommt den Experten ihre jahrzehntelange Expertise in der Edelstahl-Blechbearbeitung zugute. Anwender aus dem Maschinenbau und der Medizintechnik sowie aus der Automobil-, Pharma- und Biotechindustrie profitieren von modularen Lösungen für ihre Variantenvielfalt.

Thomas Stek, Vertriebsleiter, Hubl Edelstahl-Blechverarbeitung

Die Werkstückträger trotzen sogar den Elementen: „Unsere Produkte widerstehen quasi den Elementen Feuer und Wasser“, meint Hubl-Vertriebsleiter Thomas Stek schmunzelnd. Und in der Tat wird ein Werkstückträgermodell bei einem Automobilzulieferer in einen Ofen gefahren, wo Kunststoffgehäuse mehrere Stunden lang bei 150 °C „gebacken“ und so hermetisch verschlossen werden. Ein anderer Werkstückträger wird bei einem Biotechunternehmen in eine Waschstation gefahren, damit Glasflaschen gereinigt werden können. Das seien aber noch relativ einfach zu realisierende Anforderungen, sagt Stek. Bei der Entwicklung der anwenderspezifischen Produkte aus Edelstahl gilt es, viel anspruchsvollere Anforderungen zu erfüllen.

Variantenvielfalt berücksichtigen

Flexibilität ist dabei eine der größten Bedingungen. So sollen die Werkstückträger für einen Global Player Motorelektronikgehäuse in sieben Varianten für eine automatisierte Bestückung und Entnahme

durch Roboter aufnehmen können. Idealerweise sollen auch zukünftige Modellwechsel schon in den Werkstückaufnahmen berücksichtigt oder zumindest einfach zu adaptieren sein. Die Anforderungen an die Toleranz sind dabei hoch. So müssen die Paletten verzugsfrei und planeben sein, damit die Kunststoffgehäuse mit den integrierten Elektroniksensoren zuverlässig gegriffen werden können. Bei dem Projektgeschäft mit Seriencharakter hat Hubl während der Entwicklungsphase eng mit dem Hersteller zusammengearbeitet. „Bei einem solchen Projekt und der frühen Einbindung können wir mit unserem Prozess- und Teileverständnis die ideale Lösung finden“, betont Stek.

Ganz anders die Anforderung an einen Werkstückträger für ein Biotechunternehmen. In einem stapelbaren Blechkorb aufgestellt, werden Glasampullen mit hochwertigen Flüssigkeiten automatisch befüllt, transportiert, gereinigt und sterilisiert. Hier galt es, ein optimales Ablaufverhalten für die Reinigungsflüssigkeit zu realisieren. Außerdem müssen die Blechteile perfekt verrundet und entgratet sein. Denn die Handschuhe der Bestücker dürfen auf keinen Fall beschädigt werden. Dass der Ladekorb unterschiedliche Flaschengrößen und -höhen in einer Bestückung aufnehmen können muss, war fast

Bild: Hubl



Anwender aus dem Maschinenbau und der Medizintechnik sowie aus der Automobil-, Pharma- und Biotechindustrie profitieren von modularen Lösungen für ihre Variantenvielfalt



Werkstückträger von Hubl: In einem stapelbaren Blechkorb werden Glasampullen mit hochwertigen Flüssigkeiten automatisch befüllt, transportiert, gereinigt und sterilisiert

Bild: Hubl

schon die einfachste Herausforderung. Hinzu kommen anwenderspezifische und teilweise hohe Anforderungen an Ebenheit, Maßhaltigkeit, Stabilität und Blechstärke.

Automatisierung mit hohen Anforderungen

Die Kompetenz in der Edelstahl-Blechverarbeitung hat Hubl jetzt für den Bereich Werkstückträger gebündelt und somit seine Kernkompetenz erweitert. Dabei sind die Experten idealerweise schon in der Entwicklungsphase eng mit den Kunden im Gespräch. Danach geht es bis zur Prototypen- und Serienfertigung weiter in enger Abstimmung bis zur Zufriedenheit des Anwenders. Als Ergebnis entstehen innovative und qualitativ hochwertige Produkte, die prozesssicher und wiederholgenau gefertigt sind und zuverlässig termintreu geliefert werden. Dafür arbeiten bei Hubl alle Bereiche von Entwicklung über Fertigung bis zur Verwaltung eng und auf kurzen Wegen zusammen. Für den Bereich Werkstückträger aus Edelstahl sieht der Hersteller einen wachsenden Bedarf aufgrund immer weiter steigender Anforderungen und Automatisierungen. „Auch im Rahmen von Industrie 4.0 werden höhere Anforderungen an Genauigkeit und Robustheit der Produkte gefordert“, versichert Stek abschließend.

bec

www.hubl-gmbh.de



Detaillierte Informationen zu den Edelstahlblech-Produkten:
www.t1p.de/2njm

KIEM INFO

NEU: Leichtbaulager aus 3D-Druck



NEU: Linearmodul mit innenliegender Führung



Franke ist Spezialist für besondere Lösungen im Bereich Wälzlager und Linearsysteme. Das Franke-Prinzip der Drahtwälzlager und Aluminium Linearsysteme eröffnet unzählige Möglichkeiten der Anpassung an die vorherrschenden Umgebungsbedingungen und Belastungsverhältnisse.

INTEC Leipzig, 7. - 10. März 2017
Halle: 2 Stand: H03

Überzeugen Sie sich an unserem Messestand auf der Messe Intec in Leipzig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

www.franke-innovativ.de www.speziallager.com
www.karbonlager.de www.leichtbaulager.de

Light Bearings for Innovation

www.franke-gmbh.de

